

# Dr. Ernst Wiegandt · Leipzig C1

Verlagssbuchhandlung



Kurprinzstraße 10

Fernsprecher: 28790 und 21191

Postcheckkonto: Leipzig 9210

Reichsschrifttumskammer BI 7754

Ihre Mitteilung vom:

Unsere Zeichen:

Wie/La

Den 14.5.38.

Herrn  
Professor Dr. S t e n g e l  
Reichsinstitut für ältere deutsche  
Geschichtskunde

B e r l i n N.W.7.  
Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Professor!

Nach unseren Verhandlungen ist es mir klar geworden, daß sich die "Geschichtsquellen" in Format und Ausstattung von den "Geschichtschreibern" deutlich unterscheiden müssen.

Dies entspricht auch Ihren Wünschen, insofern, als wir die Möglichkeit von Illustrationen berücksichtigen sollen, die Verwendung einer moderneren Type und auch die Kalkulation eines Kartons für den Einband ins Auge fassen müssen.

Wir werden daher für den Druck der "Geschichtsquellen" eine leistungsfähige Druckerei beschäftigen müssen. Die herauskommenden Bände sollen in jeder Form das Wohlgefallen des Käufers oder des Interessenten erregen.

Da ich auch selbst auf eine schöne und saubere Drucklegung Wert lege, liegt es wohl im beiderseitigen Interesse, wenn ich mir einmal die Kalkulation von einem leistungsfähigen Hause bearbeiten lasse, das mir auch die Garantie für eine wirklich gute Ausstattung der Schriften gibt. Das Ergebnis dieser Kalkulation werde ich Ihnen mitteilen.

Ich werde selbstverständlich versuchen, die Preisgestaltung auf der von uns besprochenen Grundlage vorzunehmen. Daß der Bogen nicht teurer verkauft werden darf als mit 40 Pfennigen ist mir vollkommen klar. Ich glaube aber, daß es wohl noch viel Überlegung erfordert, um bei Berücksichtigung aller Wünsche dahin zu kommen.

Mit dem Ausdruck vorzüglichster  
Hochachtung und Heil Hitler!

Ihr stets ergebenster

*Wiegandt*